

Plagiate

Ein Plagiat liegt vor, wenn Werke anderer Urheber als eigene Werke ausgegeben werden. Plagiate gelten als Diebstahl geistigen Eigentums. Falls in (wissenschaftlichen) Arbeiten Texte, Formulierungen, Ideen, Gedanken, Abbildungen, Kompositionen usw. anderer Urheber übernommen werden, ist die Entlehnung in jedem einzelnen Fall kenntlich zu machen und die Quelle anzugeben. Nicht belegte Zitate sowie Arbeiten, die abgeschrieben bzw. aus Zitaten montiert sind, werden mit „mangelhaft“ bewertet und können nicht erneut eingereicht werden. Nicht jedes Plagiat ist das Resultat einer bewussten Täuschung. Auch eine unsaubere Arbeitsweise kann zu Plagiat führen. Sorgfältiges Exzerpieren von Literatur kann dies vermeiden.